

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
23. Februar – 2. März 2025

23. 2. 2025 – Sonntag - Sexagesimae

10:00 Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Kaffka und Kindergottesdienst zum Thema „Aufbruch“ mit dem Kigo-Team (Refektorium)

24. 2. 2025 - Montag

16:30 Citytreff für die Jugend (Predigerkeller)

25. 2. 2025 - Dienstag

8:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)
10:00 – 12:00 Sprechzeit mit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Gemeindebüro Predigerstraße 4)
18:00 Gedenken der Zerstörung des Augustinerklosters (Augustinerkloster)

26. 2. 2025 – Mittwoch

8:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)
14:30 Seniorennachmittag – Gemeinsames Singen (Kapitelsaal)

27. 2. 2025 – Donnerstag

8:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)
17:00 Friedensgebet (Lorenzkirche)
18:00 Junge Gemeinde (Predigerkeller)

28. 2. 2025 – Freitag

8:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)
11:45 Gebet für die Schöpfung (Kaufmannskirche)
12:00 Gebet für den Frieden (Augustinerkirche)
17:00 Volleyball für alle (Domsporthalle, Halle 2)

1. 3. 2025 – Samstag

08:00 Morgengebet (Hoher Chor, Eingang am Brunnen)1

2. 3. 2025 – Sonntag Estomihi

10:00 Gottesdienst mit Pfarrer Holger Kaffka (Refektorium)
19:00 Welch ein Glück – Lieder im Konzert: Kai Schmerschneider (Kapitelsaal)

www.predigergemeinde.de
www.predigerapp.de
www.meister-eckhart-erfurt.de



W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt

23. Februar 2025
Septuagesimae

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräerbrief 3, 15

Zum Gottesdienst

Evangelium: Lukas 8, 4-15

Predigttext: Apg 16, 9-15

Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Makedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Makedonien und hilf uns!

Als er aber die Erscheinung gesehen hatte, da suchten wir sogleich nach Makedonien zu reisen, gewiss, dass uns Gott dahin berufen hatte, ihnen das Evangelium zu predigen.

Da fuhren wir von Troas ab und kamen geradewegs nach Samothrake, am nächsten Tag nach Neapolis und von da nach Philippi, das ist eine Stadt des ersten Bezirks von Makedonien, eine römische Kolonie. Wir blieben aber einige Tage in dieser Stadt.

Am Sabbat gingen wir hinaus vor das Stadttor an den Fluss, wo wir dachten, dass man zu beten pflegte, und wir setzten uns und redeten mit den Frauen, die dort zusammenkamen. Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurchandlerin aus der Stadt Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf achthatte, was von Paulus geredet wurde. Als sie aber mit ihrem Hause getauft war,

bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

Mitwirkende im Gottesdienst

Willkommensdienst: Frieder und Karlson
Küsterdienst: Andreas Benedikt
Kirchenkaffee: Familie Kunze
Kindergottesdienst: Lisa Weise
und Elisa Unzicker
Lektor: Klaus Brockhoff
Orgel: Samuel Huhn
Predigt/Liturgie: Pfarrerin Ulrike Kaffka

Lied zum Kindergottesdienst

„Komm, geh mit mir,
von Gott erzählen wollen wir
groß oder klein,
Gott will bei uns sein.“

Kollekten

Die Kollekte am 16. 2. ergab für die Friedensarbeit des LKÖZ unserer Landeskirche 165,62 + online 20,00 €. Für die Aufgaben der Predigergemeinde wurden 87,90 + online 5,00 € gesammelt.

Die Kollekte im Gottesdienst ist heute für die Unterstützung von Kooperativen in Burundi durch den Lutherischen Weltbund bestimmt.

Gemeinsam mehr erreichen – der Lutherische Weltbund unterstützt Kooperativen in Burundi. Die heutige Kollekte ist für Burundi bestimmt. In dem ostafrikanischen Land fehlt es oft an Einkommensmöglichkeiten. Der Lutherische Weltbund unterstützt junge Menschen vor Ort: Mit Maschinen, verbessertem Saatgut und Knowhow können sie Kooperativen gründen, um Mais anzubauen, Mehl zu mahlen oder Öl zu pressen. Gemeinsam können die Jugendlichen mehr ernten und verarbeiten und sich eine Lebensgrundlage aufbauen.

Am Ausgang bitten wir um Spenden für die Aufgaben der Predigergemeinde.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Kollekte bargeldlos mit QR-Code

An den Kollektenkörben sowohl bei der Banksammlung als auch am Ausgang finden Sie QR-Codes, mit denen Sie Ihre Kollekte auch ganz einfach bargeldlos entrichten können.

Ein Vorteil: Da sich die Spende zu Ihnen zurückverfolgen lässt, können Sie diese auch von der Steuer absetzen.

Zur Fürbitte empfohlen

Gottes Segen zum Geburtstag!

An dieser Stelle stehen in der Druckversion unsere Geburtstags-Gratulationen. Aus

Gründen des Datenschutzes wird dieser Abschnitt nicht mit im Internet veröffentlicht.

Weitere Informationen

Gemeindeblätter

Das neue Gemeindeblatt ist erschienen. Wir bitten die Austrägerinnen und Austräger, die Blätter nach dem Gottesdienst aus dem Pfarrhaus zu holen oder unter der Woche im Büro zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Austräger*innen werden für folgende Straßen derzeit **dringend gesucht**:

- Am Hippelborn
- An der Schmirraer Grenze
- Im Gebreite
- Vor den Steinbrüchen
- Waidpfad
- Bonemilchstraße
- Cusanus-Straße
- Placidus-Muth-Straße
- Warsbergstraße

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Birgit Brandt unter birgit.brandt@predigergemeinde.de

„Welch ein Glück“ – Lieder im Konzert mit Kai Schmerschneider

Am 2. März, 19:00 Uhr, besingt der Dresdner Liedermacher im Kapitelsaal in seinem Programm „Welch ein Glück“ das unmittelbare Gegenwärtigsein. In diesem Sinne erklingen Weisheiten, Lieder von der guten Nacht und

vom Nichtstun. Sich auf der Gitarre begleitend, erzählt der Sänger selbst erlebte und erdachte Geschichten, die poesievolle Bilder entstehen lassen – ein singender Bildermaler.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang für die Kosten wird gebeten.

Wir sammeln für die Ukraine

Seit Beginn massiver Angriffe auf ihre Energieinfrastruktur ab Oktober 2022 war und ist die Versorgung mit Strom in der Ukraine labil. Stand November 2024 liegen die landesweiten Stromausfälle bei 70% und mehr. Eine Hilfe zum Überleben bieten sogenannte Büchsenlichter (auch Dosenkerzen, Grabenkerzen genannt):

Konservendosen mit Pappe als Dochtersatz und mit flüssigem Wachs aufgefüllt. Eine 500ml-Dose ergibt eine Brenndauer von bis zu 12 Stunden. Sie dient somit als alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen. Bei den oftmals langanhaltenden Stromausfällen ist dies eine unverzichtbare Möglichkeit, warme Mahlzeiten zuzubereiten. Büchsenlichter dienen Zivilist*innen wie Soldat*innen gleichermaßen.

Die Büchsenlichter werden überwiegend von ukrainischen Frauen hergestellt und an bedürftige Zivilist*innen in den Dörfern und Städten mit massiven Stromausfällen und an Soldat*innen in den Schützengräben verteilt.

Es werden gebraucht:

- Wachreste aller Art (werden eingeschmolzen),
- intakte Kerzen (dienen als Lichtspender),
- intakte, nicht angebrannte Grablichter und Teelichter (als Lichtspender).

Bitte kein Wachs in Gläsern und in Glas-, Keramik- oder Plastikumfassungen. Man bekommt das Wachs hier nicht richtig heraus und es besteht Verletzungsgefahr.

Abzugeben zu den Büroöffnungszeiten im Gemeindebüro in der Predigerstraße 4.

Redakteur der Woche: Felix Dörner



①

Em G Am Em Am

Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoff-nung und

H7 Em ② Em G

Zu-kunft ge - bracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Be -

Am Em Am H7 Em

dräng-nis, Not und Ängs-ten, ist wie ein Stern in der Dun-kei-heit.